

Vielkanal-Sprechfunkgerät

Telecar 50

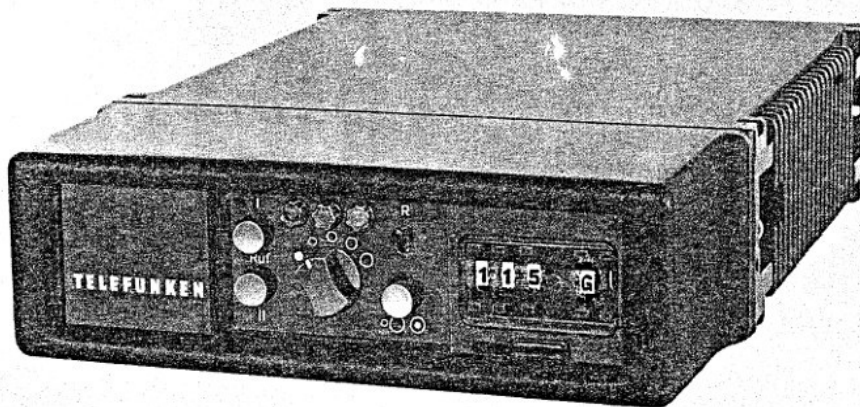


Bild 1: Sende-/Empfangsgerät mit Bediengerät 2

Das Vielkanal-Sprechfunkgerät Telecar 50 ist für die Kanäle 101 bis 125 der BOS im 2m-Band vorgesehen. Es erlaubt die Betriebsart Gegensprechen, und zwar je nach Ausführung entweder in Ober- oder Unterbandlage.

Das Telecar 50 kann als ortsfeste oder als mobile Anlage betrieben werden. Für die bestmögliche Übertragung von Daten auch höherer Bitrate, z.B. mit 2,4 kBaud, besitzt das Gerät einen speziellen Datenein- und -ausgang.

In seinen mechanischen Abmessungen und Eigenschaften entspricht das Gerät dem Sprechfunkgerät FuG 8b.

Das für das FuG 8b verwendete Sprech-Zubehör ist auch an das TELECAR 50 anschließbar.

Technische Daten

Lautstärkeregelung	: Stufenlos am Bedienteil mit Restlautstärke
Rauschsperr	: Vollelektronisch, abschaltbar Einstellbereich : 10... 26 dB
Öffnungszeit	: \leq 15 ms für 50 % der NF-Leistung
Öffnungszeit einschl. Kanalwechsel	: \leq 40 ms für 50 % der NF-Leistung

Abmessungen und Gewichte

	Höhe mm	Breite mm	Tiefe mm	Gewicht N
Sende-Empfangsteil	: 60	210	200	28,5
Bedienteil	: 43	180	133	9,3

Technische Daten

Sender und Empfänger

Frequenzbereich	: Unterband 165,21 MHz bis 165,69 MHz Oberband 169,81 MHz bis 172,90 MHz
Ausführung I	: Sender im Unterband, Empfänger im Oberband
Ausführung II	: Sender im Oberband, Empfänger im Unterband
Kanalzahl	: 25 Kanäle (K 101 bis K 125)
Kanalabstand	: 20 kHz
Bandabstand	: 4,6 MHz
Schaltbandbreite	: 0,6 MHz
Frequenzkonstanz	: 0,8 kHz im Temp.bereich von -10 bis +40°C 1,6 kHz im Temp.bereich von -25 bis +55°C
Antennenanschluß	: 50 Ω , UHF-Buchse
Verkehrsart	: Gegensprechen, GU oder GO
Modulationsart	: F2, F3, F9
NF-Bereich	: Sprechweg: 300 Hz bis 3 kHz Datenweg : 30 Hz bis 3 kHz
Klirrfaktor	: \leq 7 % bei Nennhub, über Sender und Empfänger gemessen
Betriebsspannung	: 12,6 V; -15 % bis +25 %
Zulässiger Temperaturbereich :	
Datenhaltigkeit	-10°C bis +40°C (FTZ) -25°C bis +55°C (CEPT)
Betriebsfähig	-30°C bis +70°C
Lagerfähig	-40°C bis +70°C
Schüttel- und Stoßfestigkeit :	
Schwingungen	10 Hz bis 55 Hz: konstante Amplitude von \pm 0,35 mm 55 Hz bis 150 Hz: konstante Beschleunigung von 5 g
Stoß	30 g, 18 ms Dauer
Höhenbeanspruchung	Klasse S nach DIN 40040, Februar 73 (3500 m über NN, entsprechen 600 mbar)

Technische Daten

Sender

Senderleistung	: 6 W an 50Ω , auf 10 W einstellbar
Senderausgang	: 50Ω , unsymmetrisch
Oberwellenleistung	: $\leq 2 \times 10^{-7}$ W
Nebenwellenleistung	: $\leq 2 \times 10^{-7}$ W
Sendertastzeit	: ≤ 30 ms
Frequenzhub	: Nennhub $\pm 2,8$ kHz, Spitzenhub ± 4 kHz, durch Regelver- stärker verzerrungsfrei begrenzt
NF-Eingangsspannung für Nennhub	: 3 mV an 200Ω erdfrei (Bedienteil), 500 mV an 200Ω erdfrei (Sende-Empfangs- teil)
Störmodulationsabstand	: ≥ 40 dB nach FTZ-Meßmethode, unbewertet gemessen

Empfänger

Empfindlichkeit (20 dB S/R bei Modulation mit 1000 Hz und Nennhub, unbewertet gemessen)	: $\leq 0,4$ μ V mit Deemphasis $\leq 0,7$ μ V ohne Deemphasis
Mindestbandbreite	: ± 6 kHz, bezogen auf Kanalnennfrequenz
Störabstand	: ≥ 40 dB, unbewertet gemessen
Nachbarkanaldämpfung	: ≥ 75 dB nach FTZ-Meßmethode
Nebenempfangsstellen- dämpfung	: ≥ 90 dB nach FTZ-Meßmethode
Interkanalmodulations- dämpfung	: ≥ 70 dB nach FTZ-Meßmethode ≥ 75 dB nach CEPT-Meßmethode
Zustopffestigkeit	: ≥ 90 dB bezogen auf 1 μ V EMK. Die Pflichtenheftforderungen FuG 9b/9c werden erfüllt.
ZF-Unterdrückung	: ≥ 100 dB
NF-Ausgänge	
Lautsprecherausgang	: 2 W an 4Ω 3,5 W an 2Ω
Hörerausgänge	: 1 mW an 200Ω (Bedienteil) 1 mW an 600Ω (Sende-Empfangsteil)